

Wer wir sind

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Sein Leitsatz »Menschsein stärken« ist für die Mitarbeiter*innen Motivation und Orientierung.

Die IB West gGmbH des Internationalen Bundes ist in den Bundesländern NRW, Niedersachsen und Bremen tätig. Die Unternehmensschwerpunkte sind soziale Dienstleistungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Familien- und Migrationsarbeit für Menschen aller Altersgruppen sowie Maßnahmen und Projekte der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Jugendliche und Erwachsene. Die Gesellschaft mit Sitz der Geschäftsführung in Köln beschäftigt über 1.600 qualifizierte und engagierte Mitarbeiter*innen.

Impressum

Internationaler Bund (IB)
IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Sitz: Frankfurt am Main, HRB 97105
Geschäftsführer: Geschäftsführer: Mirjam Michalski, Sven-Eric Zabiczer

Herausgeber:
Mirko Möller
Betriebsstättenleiter
Betrieb Niedersachsen Süd
Möser Str. 35 a
49074 Osnabrück

Redaktion: Anne Jasper
Gestaltung / Satz: Vera Schmidt
Titelbild: stock.adobe.com/ khmelev
Druck: www.flyerheaven.com
Stand: 2023-01 Auflage: 500 Stk.

Kontakt und Information

Internationaler Bund Osnabrück

Möserstraße 35a
49074 Osnabrück

Ansprechpartnerin:

Anne Jasper
Telefon: 0541 35 89 517
E-Mail: Annegret.Jasper@ib.de



Für mehr Infos,
einfach den
QR-Code scannen.



Mit unserem Qualitätsmanagementsystem, das sich am Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) orientiert, werden wir den wachsenden Qualitätsanforderungen unserer Kunden und Partner gerecht.

Bereitschaftspflege Osnabrück

Zuhause ist,
wo ihr seid!



Menschsein
stärken **IB**



Wie werden wir Bereitschaftspflegeeltern?

Als Bereitschaftspflegeeltern werden Sie gut auf Ihre Aufgabe vorbereitet. Hierfür gibt es in Osnabrück beim IB eine verbindliche Grundqualifizierung für Bewerberinnen und Bewerber.

Wer ein Osnabrücker Kind betreuen möchte, nimmt zunächst an einem Informationsabend teil. Die erforderliche Qualifizierung umfasst zwei Seminarblöcke von jeweils 15 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zusätzlich zur Qualifikation finden persönliche Gespräche mit Fachkräften des zuständigen Pflegekinderdienstes statt.

Zum Schutz der Kinder gibt es in Osnabrück ein paar unverzichtbare Voraussetzungen, um Bereitschaftspflegeeltern zu werden.

So sind alle Haushaltsangehörigen ab 18 Jahre verpflichtet:

- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis,
- ein Gesundheitszeugnis sowie
- einen Drogentest vorzulegen.

Nach erfolgreicher Qualifikation und Vorlage der Unterlagen entscheidet das für Ihren Wohnort zuständige Jugendamt abschließend, ob etwas gegen eine Aufnahme spricht.

Was kommt auf uns zu?

Bereitschaftspflege ist eine besondere Hilfeform: Es kann vorkommen, dass Kinder »von jetzt auf gleich« in der Pflegefamilie aufgenommen werden müssen. Deshalb ist es erforderlich, dass die Hauptbetreuerperson nicht oder nur eingeschränkt berufstätig ist.

Eine weitere Besonderheit ist, dass Sie als Bereitschaftspflegefamilie im Laufe der Jahre verschiedene Kinder betreuen. Deshalb ist es von großer Bedeutung, dass alle Familienmitglieder damit einverstanden sind, dass Kinder in Bereitschaftspflege aufgenommen werden.

Eigene Kinder sollten älter als 2 Jahre sein, damit sie die Pflegekinder nicht als Konkurrenz empfinden.

Weitere Voraussetzungen sind:

- Herzlichkeit, Geduld und Flexibilität,
- Humor und eine positive Lebenseinstellung,
- Kommunikations- und Lernbereitschaft,
- Belastbarkeit,
- Erfahrungen im Umgang mit Kindern,
- ausreichenden Wohnraum und finanzielle Stabilität,
- hohe Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst, dem Jugendamt und der Herkunftsfamilie



Rufen Sie uns an.
Wir informieren
und beraten Sie
gerne!

 0541 35 89 517

Wie werden wir unterstützt?

Der Pflegekinderdienst des IB informiert, berät und unterstützt Bereitschaftspflegefamilien in der Vorbereitungsphase, bei der Aufnahme eines Kindes und während der gesamten Zeit der Unterbringung engmaschig.

Die zuständige Fachkraft hält regelmäßig Kontakt mit Ihnen und kommt bei Bedarf auch kurzfristig zu Ihnen nach Hause.

Als Bereitschaftspflegeeltern stehen Ihnen zudem Weiterbildungsangebote des IB sowie regionale Angebote anderer Träger zur Verfügung.

Die zuständige Fachkraft wird sie regelmäßig darüber informieren. Es finden regelmäßige interne Treffen statt, um sich mit den anderen Bereitschaftspflegepersonen zu vernetzen.

Die genaue Art und Ausgestaltung der Zusammenarbeit z.B. die belegungsfreie Zeiten, Weiterbildungs- oder Supervisionsanforderungen werden mit dem Pflegekinderdienst vertraglich geregelt.

Für die Zeit, in der Sie ein Kind betreuen, erhalten Sie einen Erziehungskostenanteil. Zudem wird der Unterhalt des Kindes vom Jugendamt bezahlt.